

Illusionsfarbwahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-598511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wald und Bäume, leicht verwirrt

Aus einer als Anzeige geschalteten Fernsehprogrammvorankündigung des Bayerischen Fernsehens über ein Wissenschaftsmagazin: «Sieht die linke, gewissermassen digitale Gehirnhälfte, die in der Schule so gefördert wird, vor lauter Bäumen den Wald nicht, und sieht die rechte, sozusagen analoge Gehirnhälfte in ihrer Fähigkeit zur kreativen Zusammenschau den Wald und nicht die Bäume?» rs

Äther-Blüten

Aus dem «Forum» von SWF2 gepflückt:
«Eine Zeitung, über die nicht gestritten wird, ist keine Zeitung!»

Ohohr

Aufgegabelt

Im *Sprachspiegel* war zu lesen: «Die englischen Wörter sind alle so schön kurz, und weil gerade im Sprachlichen die Würze in der Kürze liegt, würzen wir die deutsche Sprache mit immer mehr englischen Wörtern. Deshalb ist Englisch bei uns im Schwange, oder, wie man im Deutschen jetzt durch die Bank sagt: Deshalb ist Englisch *in*.» pi

Schoggi-Diät

Schokoladen machen schlank, wenn man täglich eine Stunde mit drei bis vier Stück jongliert. am

Stichwort

Abkürzungen:
Dauern manchmal länger. pin

AUFLÖSUNGEN

Lösung zum «Kartenzauber» in Nr. 3

Eulersche Quadrate

Indem die beiden diagonal gegenüberliegenden Eck-Kartenpaare (A-a / C-c) und die beiden mittleren Karten in der 1. Reihe (B-b) untereinander vertauscht werden, ergibt sich das gesuchte Eulersche Karten-Quadrat.

A	B	b	C
X	X	X	X
X	X	X	X
c	X	X	a

ph

Know-how

In einem Zeichentrickfilm taucht der Buchtitel auf: «How to be happy if you're married!» rs

Aktueller Merksatz

Wir haben nun ein neues Jahr, weil's alte echt hinüber war. am

«Gegensätze ziehen sich an»,
sagte der Totengräber, als er sich in
die Hebamme verliebte ... am

Illusionsfarbwahl

Je länger, desto weniger brauchen Menschen so herumzulaufen, wie sie nun einmal auf die Welt gekommen sind.

Ein Augenoptiker schreibt: «Das Kontaktlinsen-Angebot wird immer bunter. Die unscheinbaren bis unsichtbaren Sehhilfen von einst bringen heute mehr Farbe ins Leben und ins Auge. Mit Illusions-Kontaktlinsen kann die Augenfarbe nach Lust und Laune verändert werden.» Bo

Ausnahme

Vorbeugen ist immer gut. Nur nicht am Abgrund. am

Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel über einem länglichen Zeitungsartikel): «25 000 Unfälle beim Warten».

Und **das** (im Weiterlesen) gemerkt: Gemeint ist nicht Warten auf den Bus, beim Zahnarzt oder aufs Rendez-vous, sondern das Warten von Maschinen und Betrieben. Kobold

Bescheidenheit ...

... ist eine von allen akzeptierte Lüge. am

Kurzbeschreibung

In einer Theaterkritik war zu lesen: «Ein deutscher Frauen-Lebenslauf um 1900: Bei Onkel und Tante aufgewachsen, Unfug im Kopf, Liebhaber und Mann, Tod der beiden, Alkohol, eigener Tod — bumms, aus ist es. Was kümmert's uns? Gar nichts.» wr

Ungleichungen

In einer Studie über das Verhalten von Hauskatzen heisst es:

«Weibchen sind im allgemeinen intoleranter untereinander als Kater ...» Bu

Stimmt!

Ischias führt mehr Menschen auf den schmalen Pfad der Tugend als die beste Moralpredigt! am

Einen Versuch wert!

Der grosse, berühmte alte Schauspieler liegt im Sterben. Um sein Bett ist die ganze Familie samt Arzt versammelt. Der Schauspieler atmet schwer, plötzlich bäumt er sich mit letzter Kraft auf, starrt die Umstehenden an und schreit: «Double!» wr

Wunschtraum

«Bleib genau so — so möchte ich dich für immer vergessen!» rs

Lösung des Bilderrätsels von Seite 32:

Die Bilder Nr. 8 und Nr. 14 sind gleich.

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 32:

Der Gewinnzug hiess **1. Ld6!** und Schwarz gab auf. Wegen der Möglichkeit **2. Tf8** matt müsste er auch den Springer hergeben.